



PFARRBLATT

DER PFARREN
PÜRGG - STAINACH - WÖRSCHACH





Liebe Leserinnen und Leser, Grüß Gott!

Ein neues Jahr hat begonnen. Wie ein leeres Buch liegt das Jahr 2023 vor uns mit vielen Seiten, die erst noch gefüllt werden wollen. Wir alle haben im vergangenen Jahr durch Pandemie, Krieg und steigende Energiekosten viel Angst erlebt. Aber was wird dieses Jahr

bringen?

*Wenn man das Leben doch nur genauso bestellen könnte, wie man sich einen Kaffee bestellt! Wäre es nicht schön, wenn man die Zutaten für dieses Jahr nach eigenem Geschmack und Ermessen mischen könnte? „Ich hätte gerne eine große Tasse Abenteuer, bitte, aber ohne Gefahren und mit einem Extraschuss Gesundheit“. „Bitte ein koffeinfreies, langes Leben. Und mit viel Aktivitäten, aber ohne Behinderungen“. „Für mich bitte einen großen Glücks-Cappuccino mit einem Klecks Liebe und obendrauf Extraportion Luxus“. **Schade, dass es das nicht gibt. In Wahrheit serviert uns das Leben oft ein ganz anderes Gebräu als das, was wir bestellt haben. Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass der Mann hinter der himmlischen Cafetheke Ihren Namen ruft und Ihnen eine Tasse serviert, die Sie gar nicht bestellt hatten?***

Ja, das Leben steckt voller Überraschungen, Veränderungen und Neuem.

Neuer Job, neue Schule, neue Wohnung, neue Kollegen. Ständig ändert sich irgendetwas. Manche Veränderungen sind uns willkommen, andere nicht. Wir wissen einfach nicht, was in diesem Jahr kommt.

Veränderungen gehören nicht nur zum Leben dazu, sie sind ein notwendiger Bestandteil von **Gottes Strategie**. Er kennt genau den Platz, an dem Sie stehen werden. Er hat schon an diesen Ort gedacht. König David hat das wunderbar in Worte gefasst: *Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast... Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter... hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann!*

(Psalm 139)

Für manche sind diese Worte ganz schmerzlich: Das Krankenbett oder der Rollstuhl sind wohl ständige Begleiter! Vielleicht ist die Friedhofserde noch frisch, vielleicht ist in deinem Haus so viel Einsamkeit. *Wer erwartet schon etwas Positives für dieses Jahr?* Es gibt wohl keinen besseren Ausgangspunkt dafür als den zweiten Vers des 23. Psalms. *Gott führet mich zum frischen Wasser*, verkündet David hier. *Er führt mich*. Das heißt, er geht nicht hinter mir und treibt mich an: „Los, geh schon!“ Nein, er geht mir voraus und ruft mir liebevoll aufmunternd zu: „Auf, komm!“ Er ist vor uns und bereitet uns den Weg, schneidet das Unterholz zurück und zeigt uns, wo es langgeht.

Liebe Schwestern und Brüder! Gott leitet uns. Er sagt uns im richtigen Moment, was immer wir wissen müssen. Gott wird dir helfen, allen Schwierigkeiten und Sorgen zu begegnen, wenn es so weit ist. „Ich weiß nicht, was ich machen soll, wenn mein Ehepartner einmal stirbt.“ Sie werden es wissen, wenn es so weit ist. „Ich glaube, wenn meine Kinder aus dem Haus gehen, das wird richtig schlimm für mich!“ Es wird sicherlich nicht einfach, aber Sie werden die Kraft dazu finden, wenn es so weit ist. „Ich könnte nie als Pfarrer mehrere Pfarrgemeinden leiten. Dazu fehlt mir einfach die Erfahrung.“ Das mag sicherlich stimmen. Könnte es sein, dass



Foto pixabay

Gott mir die erforderlichen Antworten gibt, wenn es so weit ist? Wir brauchen gar nicht zu wissen, was dieses Jahr bringt. **Alles, was wir wissen müssen, ist, dass Gott uns vorangeht**, egal wohin: Krankenhaus, Säuglingsstation, Operationssälen oder auf dem Friedhof. **Wir sind in Gottes Begleitung unterwegs.** Also können Sie heuer ruhig bestellen, ohne Angst und ohne Sorgen. Der Mann hinter der himmlischen Theke kocht immer noch Kaffee. Wer weiß - vielleicht gehört Ihnen die nächste Tasse.

Pfarrer Adrian Aileni

Titelbild:

Winterstimmung in Trautenfels

Toni Kerschbaumer



Ministrantenausflug nach Liezen



Foto Claudia Kreuzer

Am Montag vor Weihnachten machen die Stainacher Ministrantinnen und Ministranten schon seit vielen Jahren einen Ausflug nach Liezen. Die erste Station ist die Stadtbuchhandlung, wo sich ein jeder ein Buch aussuchen darf. Im Anschluss wird ausgiebig bei einer sehr bekannten Fastfood-Kette gegessen. In Gemeinschaft schmeckt es viel besser. Dieser Ausflug ist das Dankeschön für das Ministrieren im vergangenen Jahr. Unsere Ministrantinnen und Ministranten in Stainach sind sehr verlässlich und es gibt kaum einen Sonn- oder Feiertag im Jahr ohne Ministranten. Dafür den Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Familien ein herzliches Danke!

Bitte um Spende für das Pfarrblatt

Das Erscheinen des Pfarrblattes braucht vieles: Ein ehrenamtliches Team, das Artikel und Fotos sammelt, eine Redaktion mit Satz des Druckwerkes. (Siehe unten) Ein engagiertes Team von vielen Menschen, die das Pfarrblatt auch wieder ehrenamtlich austragen. Der Druck muss jedoch bezahlt werden. Nur ein Teil der Kosten kann durch Inserate abgedeckt werden. Daher bitten wir Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, um Ihren Beitrag. Dieser Nummer ist daher ein Erlagschein beigelegt, oder überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das Konto AT20 3811 3000 0615 6012 der Pfarre Stainach. Herzlichen Dank dafür!

SENIORENBETREUERIN SONJA PROTUDER

Ich bemühe mich um Sie!

In Ihren eigenen vier Wänden werden Sie ganz wie Sie es brauchen von mir betreut. Gerne stelle ich Ihnen meine Dienste für 27 € pro Stunde total unbürokratisch zur Verfügung. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihren Anruf!

8950 Stainach **Tel. 0650/2730377**

Pfarrblattteam



Foto Jakob Schaumberger

Anfang Jänner traf sich das Pfarrblattteam zu einem gemütlichen Mittagessen im Pfarrsaal Stainach. Das Team, das hinter dem Pfarrblatt steht, sei hier vorgestellt: Monika Schaumberger, Rudolf und Dagmar Horner, Reinhold Reiterer, Heinz Schachner mit Gattin, Sabine Luxbauer, Anna Schachner, Herta Greimeister; nicht am Bild: Pfarrer Adrian Aileni, Benedict Scherer, Johann Schachner, Toni Kerschbaumer und Maria Schautitzer. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, dass das Pfarrblatt erscheinen kann.

20-C+M+B-23

„Heilige Drei Könige“ unterwegs

Zwischen Weihnachten und Heilige-Drei-Könige waren die Sternsinger für einen guten Zweck unterwegs.

DANKE an alle Kinder und Jugendliche.

DANKE an alle Begleitpersonen.

DANKE an alle, die das Gewand der Sternsinger gerichtet und unsere Kinder mit Mittagessen und Jause versorgt haben.

DANKE all den Bewohnern unserer Pfarren, die für eine bessere Zukunft in den armen Ländern gespendet haben.

In Pürgg wurden € 3.141,20, in Stainach € 4.921,18 und in Wörschach € 3.747,77 eingenommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!







Foto Anna Schachner

Kapelle Dachsteinblick

Die Dorfkapelle „Maria Schnee“ beim Gasthaus Dachsteinblick in Wörschachwald wurde zu Beginn des 16. Jhdt. erbaut. Der Legende nach soll an ihrer Stelle der Hl. Georg (= Pfarrpatron der Kirche in Pürgg) während eines Pferderittes Rast gehalten haben. Vielen Generationen der ansässigen Bauern diente die Kapelle als Bethaus. Die Verstorbenen wurden dort verabschiedet, bevor sie am Kirchweg zum Friedhof nach Pürgg gebracht wurden. Jeweils im Mai wird eine Andacht gefeiert. Diese Kapelle ist ein würdiger Ort zur Besinnung für die vielen Gäste und Wanderer, die hier vorbeikommen.

Nun ist das Dach sehr schadhaft und eine neue Dachdeckung dringend erforderlich. Daher die große Bitte um Unterstützung mit ihrer Spende auf das Konto der Pfarre Pürgg, IBAN AT70 3811 3000 0210 8660, Verwendungszweck „Dachsteinblickkapelle“.

Anna Schachner

ALLES AUS EINER HAND

- Wir führen Austrocknungsarbeiten durch
- reinigen und sanieren Brandschäden
- suchen Rohrbrüche und Lecks
- beheizen Festzelte und Bauten
- gestalten Wohnräume neu
- arbeiten mit firmeneigenem Fachpersonal
- bilden Lehrlinge aus
- suchen stets motivierte Mitarbeiter/innen

ETS
TROCKNUNG & SANIERUNG

Kontaktieren Sie uns:
Tel.: 03682/24866
zentrale@ets.at
www.ets.at

BAUMANN

PEUGEOT

TOYOTA

Aus der Region. In der Region. Zurück in die *Region.*

www.landmarkt.at

Rorate in Wörschach

In der Adventzeit wurden in Wörschach am 9.12. und am 16.12.2022 um 6.00 Uhr morgens Rorate-Messen gefeiert.

Die zweite Messe und das nachfolgende gemeinsame Frühstück wurde auch von allen Firmlingen samt ihren Begleitern besucht.



Fotos Familie Horner

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thexenaufsteller | Werbepostkarten | Wobbler | Zeitungen ...

Wir drucken Ihre Werbung
www.jostdruck.com

jost
Die Spezialisten im UV-Druck



Firmvorstellung in Wörschach

Am Sonntag, den 20.11.2022 haben sich in Wörschach beim Gottesdienst die Firmlinge vorgestellt:

Tina Sorger, Kieran Lux, Stefan Schröcker, Tim Scherz, Samuel Jansenberger und Tobias Hüttinger

Dagmar Horner

Versicherungsagentur
Johann Strimitzer
IHR Versicherungsbüro in Stainach!

+43 (0) 676 / 60 517 60
8950 Stainach-Pürgg • Bahnhofstraße 90
johann.strimitzer@helvetia.at • GISA-Zahl: 20523329

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung.

Caritas Haussammlung

In der Fastenzeit kommen in Stainach wieder die Caritas-Sammlerinnen zu Ihnen nach Hause. Ihre Spenden kommen Hilfsbedürftigen in Österreich zu Gute. Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Mega. Ultra. Sensationell.
Auf manche Angebote trifft einfach alles zu.

Prompt verfügbar! Auch ONLINE erhältlich.

Die Hyundai Tageszulassungen.
Warum Monate warten – lieber gleich einsteigen. Bei Hyundai gibt es eine große Modellauswahl an attraktiven Tageszulassungen zum Superpreis – vom Kleinwagen bis zum SUV – da ist für jeden etwas dabei.
Jetzt schnell entscheiden und profitieren: hyundai.at/tageszulassungen

AUTO SCHNITZER **HYUNDAI**

Veranstaltung auf der Pürgg

Samstag, 11. März 2023
19.30 Uhr

**Lesung mit Burgschauspieler Schmalz
mit Musikbegleitung**

im Pfarrhof Pürgg

Donnerstag, 2. Februar Maria Lichtmess	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 3. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 5. Februar	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kirchenchor
		11.00 Uhr	Sonntagstreff
Dienstag, 7. Februar	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 9. Februar	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 10. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 12. Februar	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	10.00 Uhr	Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder
Dienstag, 14. Februar	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 16. Februar	Wörschachwald	17.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 19. Februar	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 21. Februar	Stainach		Heilige Messe entfällt (Faschingsdienstag)
Mittwoch, 22. Februar Aschermittwoch	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Aschenkreuzauflegung für alle drei Pfarren
Donnerstag, 23. Februar	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 26. Februar 1. Fastensonntag	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.00 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. Februar	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe

Bier und Weißwurst am Faschingssonntag

Faschingssonntag, 19. Februar 2023

ab circa 11:00 Uhr

im Pfarrsaal Stainach



Weißbier und Weißwurst mit Brezen

Zwangloses Beisammenstehen, unterhalten und den Fasching wieder einmal feiern

Neue Bekanntschaften knüpfen; alte Freunde treffen

... lassen Sie sich überraschen was Sie sonst noch erwartet - den Termin unbedingt notieren! Wir werden die Zeit bis dahin noch nutzen um eine interessante Faschingsgaudi auszurichten!

Wir hoffen, die schwierigen Zeiten für Veranstaltungen sind vorbei und wir können mit einer neuen Veranstaltung den Faschingssonntag in Stainach beleben. Die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Donnerstag, 2. März	Wörschachwald	17.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 3. März	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindezentrum
SONNTAG, 5. März 2. Fastensonntag	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Sammlung zum Familienfasttag
	Pürgg	08.30 Uhr	Heilige Messe, Sammlung zum Familienfasttag
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe, Kirchenchor, Sammlung zum Familienfasttag
		11.00 Uhr	Sonntagstreff
Dienstag, 7. März	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 9. März	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 10. März	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 11. März	Stainach	18.00 Uhr	Pfarrmesse mit den Firmlingen
SONNTAG, 12. März 3. Fastensonntag	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.00 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 14. März	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 16. März	Wörschachwald	17.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17. März	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 18. März	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe zum Einkehrtag der Kommunionsspender
SONNTAG, 19. März 4. Fastensonntag	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 21. März	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 23. März	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. März	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 26. März 5. Fastensonntag	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.00 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der Firmlinge
11.00 Uhr		Sonntagstreff	
Dienstag, 28. März	Stainach	19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 30. März	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 31. März	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe

Ministranten- stunde

**jeden Freitag
nach der Messe
im Pfarrhof Wörschach**

Es sind auch Nicht-
Ministranten eingeladen,
unsere Gruppe zu verstärken.
Bei Fragen wenden Sie Sich
an Monika Schaumberger
(0699 190 826 05)

Kreativer Nachmittag

Unsere nächsten Termine sind:

**Donnerstag, 9. und
Donnerstag, 23. Februar
und
Donnerstag 9. und
Donnerstag, 23. März**

jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrsaal
Stainach.

*Neue Teilnehmer sind herzlich
willkommen!*

Auf Euer Kommen freuen sich
Lisi, Luise und Erika



Kirchen- chor Stai- nach

Du singst ger-
ne- allein?

Dann laden wir dich ein!

Sing doch mit uns im Kirchenchor
Stainach.

Wir brauchen DICH mit deiner fröh-
lichen Stimme- bitte melde dich bei
Sabine Luxbauer – 0664/2229339

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Adventzauber im Pfarrhof Stainach

Erstmals nach der Pandemie konnte der Pfarrgemeinderat Stainach bei idealem Wetter wieder einen Adventmarkt veranstalten. Am letzten Samstag vor Weihnachten ab 14 Uhr fanden die circa 150 Besucher einen romantisch beleuchteten Pfarrhof mit Verkaufsständen für Punsch, Glühwein, Tee und Gulaschsuppe vor. Herzlichen Dank an die Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Stainach für ihre Darbietung.

Im Pfarrsaal hat das Team des Kindergartens Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Pfarre wurden Weihrauch



sowie die allseits beliebten hausgemachten Kekse verkauft. Herzlichen Dank an die Spender. Eine Sängerrunde

hat im Pfarrsaal Weihnachtslieder gesungen, wo mitsingen durchaus erwünscht war!

Danke an alle Helfer, die durch ihre Arbeit zur Verbesserung des Pfarrbudgets beigetragen haben sowie Dank an alle Besucher. Wir hoffen, damit etwas vorweihnachtliche Stimmung und Freude unter den Besuchern geschaffen zu haben. Ermutigt durch den guten Besuch ist für kommenden Dezember zum Termin eine Woche vor Weihnachten – das ist dann der dritte Adventsamstag – der zweite Adventzauber geplant zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.



Fotos Heinz Schachner

Heinz Schachner

Krippenfeier in Stainach



Fotos Reinhold Fuchs

Am Nachmittag des Heiligen Abends fand wieder die traditionelle Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche Stainach statt. Gestaltet wurde die Feier vom Pfarrkindergarten und von Kindern der Stainacher Schulen.

Sprechstunden im Kindergarten

nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/8742 5813 bei
Kindergartenleiterin Frau Celina Zechner

KANZLEISTUNDEN NEU

Stainach:

Dienstag:	Donnerstag	Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr	14 - 16 Uhr	9 - 11 Uhr

Telefon: 03682/22 358

E-Mail: stainach@graz-seckau.at



ALLES AUS EINER HAND

- Wir führen Austrocknungsarbeiten durch
- reinigen und sanieren Brandschäden
- suchen Rohrbrüche und Lecks
- beheizen Festzelte und Bauten
- gestalten Wohnräume neu
- arbeiten mit firmeneigenem Fachpersonal
- bilden Lehrlinge aus
- suchen stets motivierte Mitarbeiter/innen



Kontaktieren Sie uns:
Tel.: 03682/24866
zentrale@ets.at
www.ets.at

Versicherungsagentur

Johann Strimitzer

IHR Versicherungsbüro in Stainach!

+43 (0) 676 / 60 517 60

8050 Stainach-Pürgg • Bahnhofstraße 98

johann.strimitzer@helvetia.at • GISA-Zahl: 20523329



Krankenkommunion und Seelsorgegespräch

Wenn Sie nicht mehr in die Kirche kommen können und dennoch die heilige Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der **Pfarrkanzlei**. Die Telefonnummer lautet:
03682 22 3 58.

Für seelsorgliche Gespräche erreichen Sie unseren Herrn **Pfarrer Lic. theol. Adrian Aileni** unter 0676 8742 6653, unseren **Kaplan Lic. theol. Ambroziu Anghelus** unter 0676 8742 6816 oder **Diakon Martin Schachner** unter 0660 20 96 313.



Vom Heiligen Vater empfohlene Gebetsmeinung

Für die Pfarren

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

www.vatican.va

Das Sakrament der Taufe empfangen:

WÖRSCHACH:

Tobias Ebner aus Stattegg

Wir beten für die Verstorbenen:

PÜRGG:

Max Pötsch 75. Lj.

STAINACH:

Helmut Kieler, 58. Lj.

Hildegart Zehentleitner 93. Lj.

WÖRSCHACH:

Hermine Kerschbaumer 84. Lj.

Margaretha Ritt 84. Lj.

Helmut Josef Heinrich 77. Lj.

Gerlinde Lackner 57. Lj.

Franz Schink 77. Lj.



GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG

Wörschach 08.30 Uhr
Pürgg 10.00 Uhr / 1. So. im Monat: 08.30 Uhr
Stainach 10.00 Uhr

Dienstag Altenheim Unterburg 10.30 Uhr
Stainach WZ 18.00 Uhr, SZ 19.00Uhr

Donnerstag in geraden Wochen: *Niederh.* SZ 19.00Uhr
WZ 18.00 Uhr

in den ungeraden Wochen: *W-Wald* SZ 18.00 Uhr
WZ 17.00 Uhr

Freitag Wörschach 18.00 Uhr

Beichte in Wörschach jeden ersten Freitag
im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch Wörschach 18.00 Uhr

Freitag Wörschach 17.30 Uhr

Sonntag Wörschach 08.00 Uhr

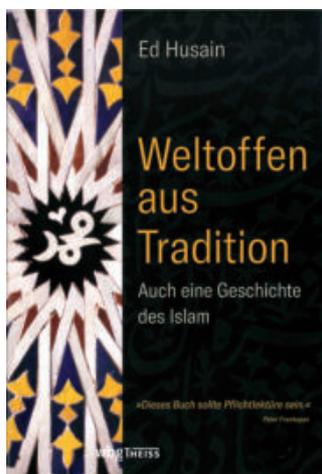
Ed Husain

Weltoffen aus Tradition.**Auch eine Geschichte des Islam**

wbg Theiss 2020, 322 Seiten, € 14,40

Muslime werden in unserer Gesellschaft häufig unter Generalverdacht gestellt, gewalttätig und extremistisch zu sein. Das vorzustellende Buch zeigt auf, dass der Islam das prinzipiell nicht ist. Der Autor schildert die Geschichte des Islams breiter und stellt auch die Verirrungen im Laufe der Zeit dar. Jedoch rückt er diese an die richtige Stelle und stellt die Mehrheitspositionen ausführlich dar.

In Europa ist das Wort Scharia ein Schreckgespenst. Das Wort „Scharia“ bedeutet auf Arabisch „Pfad zur Wassertränke“. Während heute Extremisten auf verschiedene (vermeintliche) Vergehen unterschiedliche Arten von Körper- und Todesstrafen fordern, war dies in der Vergangenheit nicht immer der Fall. „Wir wissen das, weil in der 700 Jahre währenden osmanischen Geschichte nur ein einziger Ehebrecher öffentlich gesteinigt wurde. Die Empörung, die dieser Fall auslöste, war so groß, dass es unter osmanischer Herrschaft nie wieder so weit kam. Im Lauf der Geschichte haben Muslime es über Jahrhunderte so verstanden, das *haram* (arabisch für religiös Verbotenes) nicht zum Gesetz eines Staates erhoben gehört, sondern dem Gewissen eines jeden Gläubigen überlassen bleiben soll. Bereits Mohammed sagte häufig zu Fragestellern: „Frag dein Herz.“ Nur „Islamisten zufolge sollten *haram*-Handlungen sowohl im Diesseits vom Staat als auch von Gott im Jenseits bestraft werden.“



Erste Quelle der Scharia ist der Koran. Viele Rechtsgepflogenheiten folgen angeblichen Aussprüchen und Handlungen des Propheten Mohammeds, die oft nicht dem Koran entsprechen. Die Kritik dieser Überlieferungen ist heute in der islamischen Welt mutlos geworden. In früheren Zeiten gab es verschiedenste Auslegungen des Rechts und einen großen Pluralismus.

Wenn man nach den Höheren Zielen der Scharia fragt, bekommt man folgende fünf zur Antwort: „der Erhalt von Leben, Eigentum, geistiger Tätigkeit, Familie und Religion. In ihrer Gesamtheit sind Koran und Überlieferung darauf ausgerichtet, diese Bereiche zu schützen.“ Nach dieser Denkweise gilt jede Regierung, die die Höheren Ziele der Scharia für sich in Anspruch nimmt, von jeher als islamisch. Daher ist auch der österreichische Rechtsstaat längst koranverträglich, obwohl die Scharia nicht offiziell zum Gesetz erhoben wurde.

RR

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach. Die Meinung der einzelnen Autoren muss nicht der Meinung des Pfarrblattteams entsprechen. Die einzelnen Autoren sind für ihre Inhalte und Rechte selbst verantwortlich.

Lektor:

Benedict Scherer, Vertretung Monika Schaumberger

Offenlegung nach Mediengesetz § 25, Z 2,4:

Das Pfarrblatt Pürgg-Stainach-Wörschach ist ein internes Kommunikationsmittel der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach.

Kontakt: Pfarrkanzlei Stainach (03682/22 358) oder pfarrblatt.stainach@gmx.at

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 1.3.2023

FREIE REDE – KOSTENLOSFür Jugendliche in ganz Österreich 

Zahlreiche Schulen, Jugendliche und Eltern fragen sich verblüfft:

„Wie ist das möglich?“

Sponsoren stellen Schulen und jungen Menschen, die bereits studieren oder im Berufsleben stehen, unseren Rhetorik-Bestseller kostenlos zur Verfügung.



Bitte per Mail oder telefonisch bei uns melden.

Direktbestellung

Thomas Lösch: +43 664 392 67 77
Manuela Lösch: +43 664 464 04 84
www.rhetorik-trainer.com
office@rhetorik-trainer.com

Lieferung frei Haus innerhalb von 5 Werktagen





Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning

Sprengel: 8950 Stainach, Sonneckgasse 307 E-Mail: pg.aussee-stainach-irdning@evang.at

Gottesdienste in Stainach:

In der evangelischen Kirche Stainach jeweils am 1., 2. und 4. Sonntag im Monat

Sonntag, 5. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 3. März	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evang. Pfarrsaal
Sonntag, 5. März	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. März	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26. März	09.30 Uhr	Gottesdienst

Unsere Homepage: www.evang-aussee-stainach.at (Neu!)

Aussprache und Hausbesuche: Pfarrer Meinhard Beermann, Tel. 0699/188 77 606;

Lektor: Wolfgang Carlsson, Tel. 0699/10032483; **Sekr., Kirchenbeitrag:** Sarah Seebacher, Tel. 0699/18877689



www.christenverfolgung.at www.christeninnot.com

Menschenrechte und Religionsfreiheit um den Globus

Belarus – Protest nach Kirchen-Schließung.

Die „Rote Kirche“ am Minsker Unabhängigkeitsplatz wurde nach einem kleinen Brand von den Behörden geschlossen. Eine „ungerechtfertigte und unangemessene Reaktion“ heißt es vom zuständigen römisch-katholischen Priester Wladislaw Sawalnjuk, der in Hungerstreik trat.

Chile – Erneut katholische Kirche angezündet.

Behörden vermuten indigene Mapuche als Brandstifter. Seit Jahren gibt es teilweise gewaltsamen Protest. Die Mapuche wehren sich gegen strukturelle Benachteiligung. Die neue Links-Regierung will sich für Versöhnung einsetzen.

Eritrea - Kirche laut Menschenrechtlern unter Beschuss.

Das ostafrikanische Land sei „ein einziges großes Gefängnis“ und werde von „einem der brutalsten und autoritärsten Regime weltweit“ verwaltet, so das Hurley-Friedensinstitut.

Eswatini – Kirchen fordern politischen Dialog.

„Im vergangenen Jahr wurden die Morde Teil unseres Alltags“, so die Kirchenvertreter die einen „gesamtheitlichen und bedeutungsvollen Dialog“ fordern. Eswatini ist Afrikas letzte absolute Monarchie. Seit knapp einem Jahr gibt es Pro-Demokratie-Proteste, dabei gab es viele Verhaftete und Getötete.

Kirgisistan – Neue Kathedrale.

Die römisch-katholische Kirche soll ein neues Gotteshaus in der Hauptstadt Bischkek bekommen. Die Bauarbeiten sollen im Winter beginnen und zwei bis drei Jahre dauern. Kirgisistan ist mehrheitlich muslimisch. Laut Schätzungen gibt es ca. 2.000 KatholikInnen.

Algerien – Caritas stellt alle Aktivitäten ein.

Die „vollständige und endgültige“ Schließung erfolgt auf Beschluss der algerischen Behörden, wie der Caritas-Verantwortliche römisch-katholische Bischof Paul Desfargen mitteilte.

aus: Christen in Not 11 und 12 / 2022

Beten für verfolgte Christen

FÜR DIE MENSCHENRECHTSAKTIVISTEN

Guter Gott, stärke alle, die sich für eine demokratische Gesellschaft einsetzen. Besonders jene aus den Ländern der diesjährigen Friedensnobelpreisträger: Belarus, Ukraine und Russland.

FÜR DIE KIRCHEN ERITREAS

Herr Jesus Christus, stärke die Gläubigen und Kirchenvertreter in Eritrea und bewege die Machthaber des Landes zum Umdenken.

Bestattungsunternehmen
Schachner GmbH
 8942 Wörschach, Torfwerk 312
Tel: 03682 / 22384
www.bestattung-schachner.at

MGI
 LIEZEN-STEUERBERATER

°Gipskartonwände
 °Dachgeschossausbau
 °Althausanierung
 °Design-Decken
 °Trockenputz
 °Fasaden

GNS^{KG}
Trockenbau

A-8950 Stainach
 Grazerstrasse 246
 Tel/Fax: 03682/20818
 Mobil: 0664/5141385
www.gns-trockenbau.net E-Mail: info@gns-trockenbau.net

FEILENREITER & CO
 STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
 GRÖBMING | LIEZEN | BAD AUSSEE
WWW.FEILENREITER.AT

**CAFE – KONDITOREI
 „HILDEGARD“**

Inh. Hildegard Lemmerer
 8940 Liezen, Ausseerstr. 6
 Tel. 03612/22315

MO, MI, SA 8 – 13 Uhr
 DI, DO 8 – 21 Uhr

**Irdninger Schmiede
 Schweiger GmbH**

Schulgasse 126 8952 Irdning
 Tel. u. Fax 03682/22873
www.schweiger.allesinirdning.at email: irdninger.schmiede@aon.at
 Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten

**MEISTER
 BETRIEB**

s' Blumenhüttl
 Inh. Elisabeth Ofner
 Tel. 03682/24500
 A-8942 Wörschach, Dorfstraße 347

geöffnet:
 Mo. – Sa.
 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mo, Di, Mi, Fr.
 15.00 bis 18.00 Uhr

**Raiffeisen
 Meine Bank**



Sport & Freizeit

SCHERZ

www.scherz.at

KERSTIN STRODL
 STEINMETZBETRIEB

www.strodl-stein.com | strodl.stein@aon.at | +43 (0)3682/22239 | 8950 Stainach 149

**Fleischfachgeschäft
 & Catering**

für Vereine, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern

A - 8950 Stainach • Hauptplatz 109 • Tel. 03682 / 22228

Engelhart Kon

Durchgehend
 warme Küche

Würstel-Pub

bp

8950 Stainach
 Salzburger Str. 401
 03682 - 22 650
 0 - 24 Uhr


 TANKSTELLE

Dipl. Ing. Wolfgang Carlsson

Herr Wolfgang Carlsson wurde 1950 in Wien als Sohn einer alleinerziehenden Mutter geboren. Als Jugendlicher verbrachte er seine Ferien in Gaishorn bei einer Bauernfamilie, wo seine Liebe zur Landwirtschaft geweckt wurde. Nach der Schule in Wien studierte Wolfgang auf der Universität für Bodenkultur Landwirtschaft. Seine zukünftige Frau Elfriede lernte er über den evangelischen Studentenpfarrer kennen. Weil seine Frau eine Lehrerstochter ist, war ihr lieber, dass Wolfgang Carlsson in Raumberg eine Stelle annimmt, als auf einem großen Gutsbetrieb in Niederösterreich. So unterrichtete Wolfgang landwirtschaftliche Gegenstände bis zu seinem Ruhestand 2015. Aus der Ehe mit Elfriede entstanden die vier Kinder Johannes, Thomas, Elisabeth und Daniel. Die Söhne Johannes und Thomas schenkten dem Paar drei Enkelkinder.

Von seiner Mutter hat Wolfgang bereits in der Kindheit die Liebe zu und von Gott vermittelt bekommen. Der Gottesdienstbesuch war eigentlich selbstverständlich ein Teil des Aufwachsens. Auch in Gaishorn ging die gesamte Bauernfamilie nach der Stallarbeit am Sonntag in die Kirche. In der Studienentscheidung entschied sich Herr Carlsson für die Landwirtschaft, da er in der Berufsausübung trotzdem für die Gemeinde da sein kann.

Dem bekennenden Christen ist der Glaube wichtig, weil die Liebe Gottes zu ihm und allen Menschen in seinem Leben für ihn erfahrbar geworden ist. Sein Glaubensleben steht zwischen den Sätzen: „Sei getrost, glaube nur.“ (Lk 8,50) und „Ich will dich segnen. Du sollst ein Segen sein.“ (Gen 12,2-3). Für Wolfgang ist es wichtig, dass die Geduld, die Gott mit ihm in seiner Fehlerhaftigkeit hat, er auch mit den Mitmenschen übt. Vergebung ist dabei ein wesentlicher Teil des Lebens. Man hat nicht immer die Kraft, aber man kann sie von Gott erbitten, dass man auf den anderen zugehen kann. Im evangelischen Glauben findet Herr Carlsson die Fundamente des christlichen Glaubens: Christus, die Bibel und die Barmherzigkeit Gottes.

Sein Engagement in der evangelischen Gemeinde besteht bereits seit der Studienzeit. Seine Mitarbeit ging von Offenen Abenden bis zur Gottesdienstmitarbeit. In der evangelischen Gemeinde Stainach-Irdning arbeitete Wolfgang bei Bibelrunden als Lektor seit 1987 mit. Als Lektor beginnt man mit Lesegottesdiensten. Es fol-

gen Ausbildungen zur freien Predigt und zur Feier der Sakramente Taufe und Abendmahl sowie Trauungen und Begräbnissen. Er lernt selber viel über Gottes Wort bei der Gottesdienstvorbereitung und das Feiern mit der Gemeinde vertieft das Glaubensleben.

1990 ergab sich in Neuhaus bei Trautenfels die Ausgrabung der ehemaligen evangelischen Kirche aus dem 16. Jahrhundert. Damals waren in der Steiermark viele Menschen evangelisch und so wurden vom Grundherrn Hoffmann drei evangelische Kirchen errichtet.

Diese wurden 1599 im Auftrag des katholischen Landesherrn im Zuge der Gegenreformation zerstört. 1992 im Zuge der Landesausstellung die restaurierte Kirchenruine Neuhaus von Bischof Johann Weber und Superintendent Ernst-Christian Gerhold ökumenisch eingeweiht. Das Motto dazu lautet: Vergeben aber nicht vergessen. In Jesus Christus liegt Versöhnung. Seit dieser Zeit ist Wolfgang Kurator für dieses Denk-

mal evangelischem Glaubens. Im Sommer gibt es dort regelmäßig Gottesdienste.

Der regelmäßige Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten ist seit langer Zeit ein wichtiges Element für die Gemeinschaftsbildung. Deshalb setzt sich das Ehepaar Carlsson mit dem Team dafür ein. Bereits im 1. Korintherbrief ist die Gemeinschaft um den Gottesdienst wichtig. So ist es auch möglich mit den Gottesdienstgestaltern ins Gespräch zu kommen. Über die Jahre ist dieses Beisammensein zur sonntäglichen Gewohnheit gewachsen.

Die ökumenische Zusammenarbeit ist für Wolfgang ein Herzensanliegen. Es gibt immer wieder Begegnungen mit den katholischen Gemeinden in Stainach, Irdning und Ausseer Land. In guter Erinnerung sind die ökumenischen Gottesdienste mit Pfarrer Peter Schleicher, Herbert Prohazka, Günther Zgubic, Michael Unger und dem Kapuzinerkloster Irdning. Die Begegnung mit dem jetzigen Pfarrer Adrian Aileni ist eine freundschaftliche Bereicherung. So manches schöne Erlebnis im Laufe der Jahrzehnte bleibt in Erinnerung. Die Gespräche zeigen die Herzensverbundenheit trotz mancher konfessioneller Unterschiede. Wenn jemand in seinem Glauben Halt gefunden hat, ist der Austausch trotz unterschiedlicher Erkenntnisse möglich.

Das Gespräch mit Wolfgang Carlsson führte RR.



Foto Wolfgang Carlsson

Adventzauber



Stainach 17.12.

Beide Fotos Heinz Schachner



Sternsingermesse Stainach 6.1.

Foto Irene Lorbeck



Wörschachwald

Fotos Pfarren



Untenburg



Wörschach

Sternsingen



Stainach

Fotos RR